

Chemnitzer Anzeiger.

(Herausgeber und Verleger: A. L. Kretschmar)

Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

Bekanntmachung.

No. 39.

Es ist von einem fremden Kirschhändler ein alhier, am 3. laufenden Monats auf seinem Schubkarren liegen gebliebener Geldbeutel mit dem darin befindlichen Gelde an uns, zur einstweiligen Verwahrung, übergeben worden.

Wir machen daher solches andurch öffentlich und zwar mit dem Bemerken bekannt, daß der Eigentümer sich binnen dato und 6 Wochen gehörig bei uns zu legitimiren hat, widrigenfalls, nach Ablauf der gesetzten Frist, von uns hierunter den Rechten gemäß zu verfahren seyn wird.

Chemnitz, den 9. Juli 1842.

Der Rath der Stadt Chemnitz.

Weyner.

Die hiesige Gewerbausstellung

durch den Chemnitzer Handwerkerverein zum ersten Male veranstaltet, wird

Sonnabends den 16. Juli 1842

eröffnet und zum Besuche täglich von früh acht und Nachmittags zwei Uhr an hiermit freundlich eingeladen. Eintrittspreis die Person 2½ Ngr., für Deckung der Kosten, oder — falls ein Ueberschuß sich ergibt — für irgend einen wohlthätigen Zweck bestimmt.

Berzeichnisse der ausgestellten Gegenstände à 2 Ngr., so wie Loose zur Waarenlotterie à 10 Ngr. sind im Ausstellungslocale zu erhalten, woselbst auch Entréebillets, für die ganze Dauer der Ausstellung gültig, für 10 Ngr. genommen werden können.

Der Ausschuß für die hiesige Gewerbausstellung.

* * * Heute Abend 6 Uhr Versammlung des Schulvorstandes.

Entgegnung.

In Nr. 52 des hiesigen Anzeigers sind verschiedene Fragen in Bezug auf die Feuerversicherungsbank in Gotha angeregt worden, die in der jetzt eben erschienenen kleinen Schrift: **Die Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha und die bei derselben Betheiligten, von Dr. Unger**, so unparteiisch, gründlich und belehrend beantwortet werden, daß ich es für passend gehalten habe, zu Jedermanns Einsicht ein paar Exemplare davon bei der Redaction jenes Blattes niederzulegen und dadurch der Bank selbst die Mühe der Erwiderung zu ersparen.

Erwähnte Schrift*) bietet als Beleuchtung und Erwiderung so mancher Frage der Gegenwart im Versicherungswesen überhaupt eine höchst interessante

Lectüre dar, weshalb sämtliche verehrl. Theilhaber der Gothaer Bank insbesondere darauf aufmerksam zu machen mir erlaube.
Ergebenst
Chemnitz.
A. R. Lembke.

Vertliches.

Wie verlautet, soll der vom Dörfchen nach dem Johannisgraben angelegte Ausweg und die daselbst neu-erbauete Brücke künftigen Freitag Nachmittag dem Publikum eröffnet und eingeweiht werden. Ein Freund gemeinnütziger Unternehmungen wünscht dabei, daß die neue Brücke „Johannisbrücke“ getauft und benannt werden möchte.

Ehre und Dank den Männern, welche den Bau geleitet, mit freiwilligen Geldbeiträgen unterstützt und gefördert haben.
R.

Bekanntmachungen.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Das unterzeichnete Commissions-Bureau verhilft zur zinsfreien Erwerbung von Capitalien bis zur Summe von zweimal hundert Tausend Thalern und bemerkt dabei, daß auf frankirte bis zum 31. Aug. d. J. eingehende Anfragen die Antwort prompt und unentgeltlich ertheilt wird. Lübeck im Juli 1842.

Commissions-Bureau,
Petri-Kirchhof Nr. 308.

43. Jahrg.

Lotterie - Anzeige.

In 2. Classe 22. Landes-Lotterie fielen in meine Haupt-Collection

400 Thlr.	auf	Nr. 2519.
100	"	" 4233.
100	"	" 4293.
100	"	" 25171.
100	"	" 29306.

Bernhard Morell.

55